

Die beiden Fragengruppen, die in den vorhergehenden Absätzen behandelt wurden, enthalten die Grundprobleme der russischen Wirtschaft. Die Kontrollziffern wollen nicht nur die quantitative Analyse der Produktivkräfte des Landes (in Naturalform und Wertform) geben; sie wollen darüber hinaus eine qualitative Charakteristik der materiellen Prozesse und eine Analyse der Klassenbildung geben.

Allgemeine Entwicklung der Produktionskräfte und Befestigung der Positionen des Sozialismus — diese beiden Seiten des Problems drücken die wirtschaftlichen Grundfragen der UdSSR. aus; das gegenseitige Verhältnis dieser beiden Entwicklungslinien wird zu einem wesentlichen Teile durch die Kontrollziffern geklärt.

In einem zweiten Artikel soll für das nächste Heft des „Neuen Rußland“ über die planmäßigen Feststellungen der diesjährigen Kontrollziffern, über ihre Gestalt und ihren Inhalt geschrieben werden.

Zur Erntefeier im Moskauer Gouvernement

werden lokale landwirtschaftliche Ausstellungen über die Erfolge der Landwirtschaft des Moskauer Gouvernement veranstaltet. Das Moskauer Bauernhaus hat einen Wettbewerb für die beste Siedlung mit landwirtschaftlichen Erfolgen, für den besten landwirtschaftlichen Bildungskursus und für die besten landwirtschaftlichen Gesellschaften und Genossenschaften aufgestellt. An diesem Wettbewerb nehmen alle auf den Lokalausstellungen Prämiierten teil. Als Prämie wird wie im vorigen Jahre ein Traktor als Wanderpreis dem besten Dorfe übergeben.

W. Schmidt, Volkskommissar für Arbeit der Sowjetunion:

Die Erhöhung der Arbeitslöhne in der Sowjetunion

Der Beschluß des Rates der Volkskommissare der Sowjetunion vom 21. September über die Erhöhung der Löhne der am niedrigsten entlohnten Arbeiterkategorien ist eine Maßnahme von sehr großer Bedeutung, besonders, wenn man berücksichtigt, daß das Anwachsen der Arbeitslöhne in der ganzen Zeit nicht unterbrochen wurde und ständig weiterbesteht. Der durchschnittliche Reallohn in der gesamten Industrie stieg, wenn man die Monate April bis Juni des Wirtschaftsjahres 1922-23 gleich 100 setzt, auf 124 in den entsprechenden Monaten des Wirtschaftsjahres 1924 bis 1925 auf 145 im April bis Juni im Wirtschaftsjahre 1924-25 und auf 167 in den entsprechenden Monaten des Wirtschaftsjahres 1925-26, ist also in dieser Zeit insgesamt um 67 Prozent gestiegen.

Dieses Anwachsen wurde einerseits durch eine allgemeine Erhöhung der Lohnsätze, andererseits durch die Einführung von Akkordlöhnen für die qualifizierten Arbeiter und von Zusatzprämien für das Hilfspersonal erreicht. Angesichts der hohen Akkordlöhne hat das Wachstum des Arbeitslohnes der qualifizierten Arbeiter das Anwachsen der Bezahlung der Hilfskräfte beträchtlich überstiegen.

Das Anwachsen der Arbeitslöhne der qualifizierten Arbeiter ist durch das System der Akkordlöhne genügend gesichert und wird auch in Zukunft, bei Anwachsen der Arbeitsproduktivität infolge der Neuausrüstung der Industrie und der Einführung von ratio-



Lesestube im Moskauer „Haus der Bauern“

In Moskau besteht seit einiger Zeit ein Haus der Bauern, in dem die Landbevölkerung, die sich teils als politische Vertreter oder zur Teilnahme an Kursen oder beruflich in Moskau aufhalten, ein ihnen gewohntes Heim finden, in dem sie auch gleichzeitig Belehrung und Anregung für das praktische Leben empfangen. (Vgl. den Aufsatz in Nr. 5/6 des laufenden 3. Jahrgangs dieser Zeitschrift „Das Neue Rußland“.)